



Am 09.12.2018 fand in der Kirche in Duisburg-Neumühl die gemeinsame Weihnachtsfeier der Jugendlichen der Bezirke Duisburg und Ruhr-Emscher statt.

Zunächst fand um 15.00 Uhr der Jugendgottesdienst statt. Anschließend begann die Weihnachtsfeier mit dem Lied „Es ist ein Ros entsprungen“. Die Moderatoren und Organisatoren Carsten Weyand und Immanuel Laforce führten durch eine unterhaltsame und besinnliche Stunde.

Die beiden Moderatoren hatten sich gefragt, wie wohl die Weihnachtsgeschichte in der heutigen Zeit aussehen möge. Und so entstand die moderne Weihnachtsgeschichte: Maria studierte nicht nur, sondern arbeitete auch noch Teilzeit in einer Bank. Ihr erschien ein Engel auf Tinder, sie fuhren mit der Bahn nach Bethlehem und nahmen sich ein Appartement. Josef führte mit Hilfe eines Tutorials die Geburt durch, die Hirten waren Tierwirte mit Fachrichtung Schäferei und die frohe Botschaft verbreitete sich viral über Facebook.

Weiter ging es mit einem Gedicht der Weihnachtsgeschichte, im welchem die heutige Situation der Jugendlichen dargestellt wird:

Wie jedes Jahr ist es soweit
Es naht die schöne Weihnachtszeit
Doch statt Ruhe und Besinnlichkeit
Ergreift mich nackte Übelkeit.
Wieso denn bloß? Warum denn nur?
Schreib ich fast täglich ne Klausur!...

In dem folgenden Weihnachtsevangelium versuchte eine Mutter ihrer Tochter die Weihnachtsgeschichte zu erzählen, was aber nicht funktionierte. Das anschließende Gedicht "Der Advent" handelte von einer Weihnachtskrippe, welche durch viele Missgeschicke zu einem Unikat wurde. Auch ein Gedicht über die Gier wurde vorgetragen und ergänzte das Thema des vorangegangenen Jugendgottesdienstes.

Drei Jugendliche in jeweils drei Gruppen machten beim Bibelquiz mit. Natürlich haben alle fleißig mitgeraten. Fünf Fragen waren zu beantworten und am Ende gab es sogar Preise. Bei den Fragen kamen viele ganz schön ins Grübeln. Oder wer weiß die Antwort auf die Frage: „Wer oder was ist laut der Bibel Huppim und Muppim?“ (Antwort siehe unten).

Wie bei jeder Weihnachtsfeier gehörte auch Musik zum Programm. So wurde "Jingle Bells" auf dem Klavier gespielt, begleitet durch ein Saxophon. "Leise rieselt der Schnee" und "Süßer die Glocken nie klingen" wurden auf dem Akkordeon vorgetragen.

Am Ende der Feier wurde gewichtet. Jeder, der ein Geschenk mitgebracht hatte, durfte einen Zettel aus einem Socken ziehen und sein Geschenk überreichen.

Natürlich gab es anschließend auch noch etwas für das leibliche Wohl: Hotdogs, Kuchen, Kakao, Kaffee und Punsch waren vorbereitet.

Hier finden Sie die Antwort auf die Quizfrage: Es handelt sich um zwei Söhne von Benjamin, dem jüngsten Sohn von Jakob: Sie werden erwähnt in 1. Mose 46, 29.

9. Dezember 2018

Text: Selina Berndt

Fotos: Hanna Ruhnke

